

Standpunkt

Die EM Nachwuchs

2. Teil – Dressur und CC



Max E. Ammann
mea@network4events.ch

1967 erhielt auch der Vielseitigkeitsnachwuchs Europas seine kontinentale Meisterschaft und 1973 folgte eine EM für die Dressurjunioren. Es war während der Zeit, als die Schweiz 1966 begonnen hatte, ihre Springreitjunioren an die bereits seit 1952 bestehende Junioren-EM Springen zu delegieren. Deren Medaillengewinne erregten Aufsehen in der Schweiz. Aber der Schweizer Military- und Dressurnachwuchs wurde in den 70er-Jahren nur selten an eine Junioren-EM delegiert. In der Military kam es zum ersten Schweizer Start an einer EM Junioren, 1972 in Eridge Park, wo Beat Bohli mit Battle Boy als Einzelreiter guter Siebter wurde. Zwei Jahre später wurde erstmals eine Equipe an die Junioren-EM der Militaryreiter entsandt, zwei der Schweizer stürzten, auch Beat Bohli, dessen High Life dabei starb.

Erfolgreiche 80er

Die erste Schweizer Dressurreiterin an einer Junioren-EM war Brigitte Gauer, 1975 in Fontainebleau. 1978 wurde nach Amstetten erstmals eine Equipe entsandt mit Daniel Ramseier, Hans Staub, Liliane Trümphy und Annemarie Bättig – alle ohne vordere Plätze. Erfolgreicher waren die Schweizer Nachwuchsdressurreiter in den 80er-Jahren: 1984 in Strömsholm wurde Daniel Ramseier in der damals zusammengesetzten EM für Junge Reiter und Junioren mit Relko Europameister. Die Schweizer Equipe mit Ramseier, Elisabeth Koch/Aristo und Karin Mäder/Ulysses gewann



2013 gewann das CC-Team der Junioren mit (v. l.) Alex Barrelet, Teresa Stokar und Sophie Schiesser EM-Bronze. Foto: pd

hinter den Dauersiegern Deutschland die Silbermedaille. 1986 bis 1988 gewann die Schweiz dreimal hintereinander Teambronze. Andrea Spahn, Simone von Stockar, Andrea Mäder, Judith Herren und Andrea Cadient waren beteiligt.

1981 hatte die FEI Championate für Junge Reiter eingeführt. Für das Springen und die Military gab es separate Europameisterschaften für die Jungen Reiter (16- bis 21-Jährige) und die Junioren (14- bis 18-Jährige). Für die Dressur entschied die FEI, die beiden Nachwuchschampionate zusammenzulegen. So ritten von 1981 bis 1992 die Jungen Reiter und die Junioren zusammen um nur einen Titel, bis es ab 1993 zu zwei separaten Meisterschaften, wie im Springen und in der Military, kam.

Nachwuchs-EM in der Schweiz

1994 wurden erstmals die beiden Nachwuchs-EM der Dressur in der Schweiz ausgetragen: in der EMPFA in Bern. Dabei gab es für die Equipe der Jungen Reiter die Bronzemedaille. Es ritten Markus Graf, Moritz Gall, Claudia Starkl und Simone Mühlebach. Es blieb die letzte Medaille des Schweizer Dressurnach-

wuchses bis 2015, als die Schweizer Equipe bei der EM der Children Gold gewann. Auch 2012, als Bern zum zweiten Mal die Dressur-EM der Jungen Reiter und Junioren beherbergte, gab es keinen Podiumsplatz. Das Jahr zuvor hatte die Schweiz zum ersten Mal seit zehn Jahren eine Dressurequipe an die Pony-EM entsandt.

Erfolgreiche CC-Ponyreiter

Von den Militaryreitern gewannen sowohl Junge Reiter, Junioren wie auch die Ponyreiter EM-Medaillen. Am erfolgreichsten waren die Ponyreiter, 1987 wurde Catherina Klemm mit Paddington Bear Europameisterin. 1993 gab es Mannschaftsilber für die Schweiz. 1996 gewann Dani Klemm mit Ruth Town Ben Einzelsilber und 2000 tat es ihm Evelyne Bodenmüller mit Top Away nach. 2005 ritten erstmals die Brüder Felix und Ben Vogg in der Pony-EM. Ihr älterer Bruder Christian vertrat im gleichen Jahr die Schweiz bei den Junioren. 2006 wurde Felix Vogg, immer noch bei den Ponys, mit Connection Vierter. 2008 wurde die Pony-EM in Avenches ausgetragen. Als die FEI 1978 ihre erste EM der Ponyreiter ausschrieb, war das

Schweizer Interesse gering. Bereits in den Jahren 1972 bis 1977 zuvor, als es erste FEI-Ponyprüfungen gab, war die Schweiz sehr zurückhaltend. Erst 1994 belegte die Schweiz erstmals alle drei Ponydisziplinen: Drei Springreiter und je ein Reiter in der Dressur und in der Military ritten in Hasselt.

Drei Teammedaillen

Für die Jungen Reiter und Junioren gab es in der Military 2006, 2007 und 2013 drei Medaillengewinne. 2006 und 2007 gewann die Schweizer Equipe jeweils Silber bei den Jungen Reitern. Cecilie Ann Weiss und Laurianne Marro waren beide Male dabei – Christian Vogg, Jacopo Buss, Stefan Benz und Jrina Giesswein je einmal. 2013 gewannen die Schweizer Militaryjunioren EM-Bronze in Jardy. Zwei Mal führte die Schweiz die Nachwuchs-EM durch. 1989 in Chalet-à-Gobet oberhalb Lausanne war kein Schweizer Junior am Start. 2008 in Avenches mit 63 Startern gab es einen vierten Platz für Tina Meier mit West Side Story. Zu erwähnen sind zwei fünfte Plätze: Tiziana Realini 2005 bei den Jungen Reitern und Teresa Stokar 2013 bei den Junioren.